

<p>Hinweis für die Nutzer des IAB-Betriebspanels zur Frage nach der Geltung von Vertrauensarbeitszeitregelungen (n62b) aus der Welle 2006</p>	<p>Note for users of the IAB establishment panel concerning the question on trust-based working time agreements (n26b) in wave 2006</p>
<p>Die Gestaltung der Frage n62b legt nahe, dass bei den Betrieben, die hier „für den gesamten Betrieb“ ankreuzen, alle Beschäftigten potentiell in den Genuss von Vertrauensarbeitszeitregelungen kommen können. (Darüber, in wie weit die Beschäftigten diese Regelungen nutzen, ist von vornherein keine Aussage möglich.) Bei einer kritischen Betrachtung der Formulierung kann durchaus hinterfragt werden, ob der Schluss auf die 100% der Beschäftigten von den Befragten tatsächlich so gemeint wird. Vorstellbar ist, dass auch in solchen Betrieben hier ein Kreuz gemacht wird, bei denen es in allen Betriebsteilen Vertrauensarbeitszeitregelungen gibt, unabhängig davon, ob diese auch für alle Beschäftigten in den einzelnen Abteilungen gelten. Insofern ist bei der Interpretation dieser Frage etwas Vorsicht geboten. Wenn diese Betriebe mit 100% berücksichtigt werden, könnte dies zu einer Überschätzung des Beschäftigtenanteils führen.</p>	<p>The selection of the answer “the whole company” in question n62b indicates that all employees within the establishment have the opportunity to make use of trust-based working time agreements. (There is no information available on the number of employees using these regulations.) From a critical point of view, it can be questioned if this actually applies for all employees in one establishment. It is reasonable that establishment respondents also tick the answer “the whole company” when trust-based working time agreements are implemented on a company level, but do not apply for single divisions within the company. Depending on the interpretation of question n62b, this may lead to an overestimation of the share of workers employed on trust-based working time agreements.</p>